

erhält der hiesige Gesandte in Santiago, v. Treason, dessen...

Der Reichstag schickt gestern, nachdem die Comm.-Interpellation...

Präsidenten-Sandring. Das Abgeordnetenhaus...

Parlamentarische. In der Reichstagskommission für...

Amo 1866. Die „Brandenburgischen Nachrichten“...

Inselnd.

Gelehrte-Angaben. Anlässlich der Aufnahme der...

Italien. Ueber das Verbleiben des Papstes erhält die...

Inland. Die „Ruffische Telegraphen-Agentur“...

Aus Kunst und Leben.

Königl. Schauspiel. (Spielplan) Sonntag, den...

Die dritte Kammermusik-Aufführung der Herren...

Birkenhainert. Das Programm des Konzerts des...

Verchiedene Mittheilungen. Auf das nächste Montag...

Aus Stadt und Land.

Stadterweiterungs-Dingung vom 14. April (Schluss). Der...

ohne daß eine Anleihe aus Steuern notwendig sei. Der...

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anstalt für Stellenvermittlung. Kaufmännische Fortbildungsschule.

Die **kaufmännische Fortbildungsschule**
beginnt am Montag, d. 17. April 1899, Abends 8 Uhr, in der Oberrealschule ihre **Sommerkurse**.

Das Schulgeld beträgt:

Für Mitglieder u. deren Personal		Für Nichtmitglieder	
Schönschreiben	Mk. 6.—	Mk. 9.—	
Kaufmännisches Rechnen	6.—	9.—	
Deutsche Sprache	6.—	9.—	
Buchhaltung, einf. u. doppelte	8.—	12.—	
Französisch	10.—	15.—	
Englisch	10.—	15.—	

Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. Unbemittelten oder flüssigen Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche, wie auch solche um Zahlungserleichterungen an das Kuratorium zu richten.

Anmeldungen werden in den Geschäftskalen der Herren **August Engel**, Taunustrasse, Abtheil. für Cigarren, **Carl Groll**, Schwalbacherstrasse 79, **Georg Herzig**, Inhaber der Firma **Carl Braun**, Nibelberg 13, **Georg Schardt**, Inh. d. Firma **Josef Holzmann**, Gr. Burgstrasse 19 sowie am 17. April, Abends 8 Uhr, im Schullokal entgegengenommen, woselbst auch die Formulare dazu erhältlich sind. F 357

Der Vorsitzende des Kuratoriums: **Stadtrath Biekel**.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.
Sonntag, den 16. c.:
H. Hauptwanderung.

Abfahrt 7 Uhr 14 M. Sonntagsgesellschaft St. Goarshausen, Schweizerthal, Bornig, Caub, Ruine Guttenfels, Saueburg, Saueorthal, Lorch. Für die spätere Kommanden Abfahrt 9 Uhr 57 M. Sonntagsgesellschaft Caub. Liederbücher mitnehmen. F 371

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.
Höchster Mitgliederbestand aller diesiger Sterbekassen.
Billigster Sterbbeitrag.
Rein Eintrittsgeld bis zum Alter von 40 Jahren.

600 Mk. Sterberente werden sofort nach Vorlage der Sterbende gemäss. Die Vermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. Bis Ende 1898 gezahlte Renten: **115,213 Mk.** — Anmeldungen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern: **Heil**, Hellmuthstrasse 37; **Lenius**, Rarkstrasse 16, und **Müllmann**, Hellmuthstr. 51, sowie beim Kassaboten **Woll-Bussong**, Oranienstrasse 25. F 304

Telephone 381. Telephone 381.

WILHELM BAADER
Königsberg WIESBADEN Weib 2
Empfehl. in jeder Preislage
KRISTALL-TRINKGLÄSER
CHRISTOPHE-BESTER

1596

Friedrichsdorfer Zwieback,
täglich frisch, lose und in Packeten, empfiehlt
Fritz Bossong. 5661

Frische kleine Eib-Gier per Stück 4 Pf.
Mittelgroße Eib-Gier 2 Stück 9 Pf.
empfiehlt die Bier-Handlung
Eier. Häfnergasse 3.

Neue türkische Pflaumen,
hochfeine, sehr süß schmeckende Frucht, von Mittelgröße aufwärts (die billigste kleine Sorte 120/140 wird nicht gefüllt).
Mittelgröße, 110/120 Pfd. 14 Pf. bei 10 Pfund und
Größe, 90/100 " 17 " mehr,
Extra Größe, 85/90 " 22 " fastwende entsprechend billiger.
Lebensmittelgeschäft **C. F. W. Schwanke**,
Schwalbacherstraße 49. Telefon 414.

Unter
Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Knie-wärmer in grosser Auswahl bei
L. Schwenck
Mühlgasse 9.

Aechter Sirocco-Kaffee
mit Original-Schutzmarke
aus der Sirocco-Rösterei von
P. P. Cahensly in Limburg.
Käuflich in über 500 Verkaufsstellen zu den Preisen von Mk. 1 bis Mk. 2 per Pfund in 1/4- und 1/8-Pf.-Packeten.

Der Sirocco-Röst-Apparat dieser Firma ist von dem Erfinder, Herrn **Barth**, mit den neuesten Vervollkommnungen versehen worden und besitzt gemäss ausdrücklicher Bestätigung des Herrn **Barth** dieselben Vortheile, sowie die gleiche Leistungsfähigkeit als ein von ihm construirter neuer Apparat.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

J. Becht , Adlerstr.	G. Müller , Albrechtstr.
J. C. Bürgener , Hellmündstr.	A. Nicolay , Karlsru.
F. S. Dienstbach , Rheinstr.	C. Petry , Hirschgraben.
Carl Erb , Adelheidstrasse.	Chr. Feupelmann , Steingasse.
C. Erb Nachf. , Nerostr.	W. Pliess Nachf. , Herrngartenstr.
Jac. Frey , Schwalbacherstr.	Ph. Prinz , Bertramstr.
Adolf Genter , Bahnhofstr.	E. Rudolf , Frankenstr.
Adolf Haybach , Wellritzstr.	F. Schaub , Moritzstr. und Röderstr.
L. Heins , Schwalbacherstr.	M. Scherger , Röderstr.
L. N. Henkes , Geisbergstr.	Fritz Schmidt , Wörthstr.
J. Jäger Wwe. , Hellmündstr.	Louis Schüler , Hellmündstr.
E. Jung , Adelheidstr.	G. Stamm , Delaspessstr.
E. Kimmert , Nerostr.	Jac. Ulrich , Friedrichstr.
C. Kirschner , Wellritzstr.	C. Vorpahl , Webengasse.
K. M. Meis , Kl. Burgstr.	A. Weber , Kaiser-Fr.-Ring.
Fr. Miltz , Rheinstr.	J. W. Weber , Moritzstr.
W. Müllinghüfer , Oranienstr.	W. Weber , Westendstr.
Chr. Knapp , Sedanplatz.	A. Weil Wwe. , Röderstr.
W. Knapp , Walramstr.	F. J. Weil , Plattenstr.
Ph. Knickel , Schwalbacherstr.	Chr. Weimer , Bleichstr.
Hr. Krug , Römerberg.	Ludw. Wirth , Wellritzstr.
E. Lang , Schulgasse.	Hr. Zboralski Nachf. , Römerberg.
L. Lendle , Stüftstr.	Val. Zboralski , Röderstr.
C. Linnenkohl , Moritzstr.	Hr. Zimmermann , Neugasse.
Hr. Maus , Moritzstr.	
A. Mosbach , Kais.-Fr.-Ring.	

Bierlich: Eug. Fay Nachf., G. Neidhöfer Wwe., F. Schneiderhöhn, Gg. Wehert. Bierstadt: Ph. Schäfer. Dotsheim: Fr. Silberstein, August Wilhelm. Fr. A. Wintermeyer II., Wwe. Erbenheim: Hr. Fr. Rejaemer. Sonnenberg: Ph. Bern, Ph. Hr. Dürr. Ph. Wagner, E. Weyel, Wilh. Wülker. Schierstein: Adam Schäfer, L. R. Schmidt, Carl Spies. 1883

Golden !!!
Crown Portwein
hervorragendes Gewächs Californiens; bouquetreicher naturreiner Traubensaft; als Stärkungsmittel für Kranke, Ältere und schwächliche Personen besonders empfehlenswerth
Mk. 2.— pr. Fl. exl. Glas.
W. Nicodemus & Co.,
Adelheidstrasse 21. 1657

Süßen und sauren Rahm,
täglich 2 Mal frische Milch in Flaschen und Kannen liefert frei in's Haus
C. Seibel, Kirchhofgasse 7.

Kgl. Gymnasium.
Sämmtliche Schulbücher
nur neueste Auflagen.

Höh. Töchter Schule.
Sämmtliche Schulbücher
nur neueste Auflagen.

Heinrich Stadt,
Buchhandlung,
6. Bahnhofstrasse 6.

Kgl. Realgymnasium.
Sämmtliche Schulbücher
nur neueste Auflagen.

Ober- Realschule.
Sämmtliche Schulbücher
nur neueste Auflagen.

Weißwein, garantiert rein, Fl. 40 Pf.,
Rheinwein " " Fl. 45 Pf.,
Rothwein " " Fl. 45 Pf.
Preis bei 12 Flaschen ohne Glas, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. In Fässchen von 25, 50 Liter z. billiger. 2946
F. A. Dienstbach, Rheinstraße 87.

Beste Magnum bonum
Speisefartoffel Cir. Mt. 2.75
frei Haus Wiesbaden bei Mehrabnahme und rechtzeitiger vorheriger Bestellung, sofort Zuthellung aus Baggan erfolgen kann. Bei waagrechtlichem Bezug entsprechend billiger.
Lebensmittelgeschäft **C. F. W. Schwanke**, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 49. Telefon 414.
40 Pf. Pfd. Glanzlad-Delfarben,
Nebel, bei **Carl Ziss**, Grodenstraße 30.

Für Frühjahr und Sommer
empfehle ich meine eingegangenen
Neuheiten in
Damen - Kleiderstoffen,
Sport- und Confections-Stoffen,
Herren- und Knaben-Anzug-, Ueberzieher- und Hosen-Stoffen
geschmackvoller Musterung in bekannt soliden Qualitäten zu realen Preisen.
J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7,
Tuch-, Mode- und Manufactur-Waaren.

Neu!

Einer sagt es dem Andern,
dass die Schnell-Sohlerei von

Neu!

Auf Wunsch wird die Arbeit abgeholt



und ins Haus gebracht.

Richard Beck
die beste ist.

Großtes Geschäft am Platz.
Filiale:
34. Nerostraße 34.

! Zur gefälligen Beachtung!

Einem verehrten Publikum und meiner werthen Kundschaft,
jemie Nachbarschaft zur Kenntniss, dass ich am heutigen Tage eine

Schnell-Schuh-Sohlerei

hier,
34. Nerostraße 34,

eröffnet habe unter Garantie für Verwendung von nur
prima Ferrieder.

Die schon bekann, erstes und größtes Geschäft am Platz
und hinreichend billige Breite, Stärke und schnelle Scherung. Au-
fertigung für nur gute Arbeit. Wende darauf aufmerksam, dass sich
mein Geschäft noch Schmalbacherstraße befindet.

Hauptgeschäft: 34. Nerostraße 34,
nahe der Lannus- und Röderstraße.

Richtungsweg
R. Beck.

Rußtohlen-Gries,

billigster Verbrand, zu haben bei 5294
Th. Schweisguth, Holz- und Kohlenhandlung,
Nerostraße 17.

Postkarten mit Ansichten

in großer Auswahl. Preis Probrillen bei 943
Christian Schiebeler, 51. Langgasse 51.

Ohne der Wäsche zu schaden, reinigt

Merker's Seifenpulver

Marke: „Löwenkopf“

wunderbar.

Einmaliger gründlicher Versuch macht es

unentbehrlich.

Wer

schöne weiße Wäsche will, nehme zum
Waschen nur **Merker's Seifenpulver**
Marke

„Löwenkopf“.

Wir bleiben dabei!

Merker's Seifenpulver

Marke: „Löwenkopf“
ist das Beste.

Neid

erregt eine Wäsche, welche mit **Merker's Seifenpulver**

Marke: „Löwenkopf“

gewaschen worden ist.

schönste

Die
Wäsche erhalten Sie mit **Merker's**
Seifenpulver 5673

Marke: „Löwenkopf“.

**Jetzt ist der Stuhl da
Für unsre Hulda.**

Lange schon id Wiesbaden betrübt,
Woll es keinen Stuhl für Hulda giebt,
Hulda, diese kleine, süße Maus,
Sieht sich fast die beiden Unterbeine aus.
Neulich, da war ihre Freude groß,
Eine Partie hatt' sie, drauf stand bloß:
Rübel pumpt Euch **Jttmann's Waarenhaus.**
Nu war uns're Hulda schön herank.

Nu war der Stuhl da, Stuhl da, Stuhl da,
Für uns're Hulda, Hulda, Hulda,
Nu kann se sitzen gehn, braucht nich sitzn,
Nu war der Stuhl da für uns're Hulda.

Kommt zu **Jttmann** uns're Hulda 'rein,
Da kriegt sie nicht Stühle nur allein,
Was im Leben soult sie noch begehrn,
Das wird ihr bei **Jttmann** schnell bescheert,
Schafft se sich 'nen schneid'gen Bräu'gam an,
Jttmann, Bärentstraße, helfen kann.

Ah, da ist die Hulda selig schon
Und sie singt verjüngt im Polkaton:
Nu is der Stuhl da, Stuhl da, Stuhl da,
Für uns're Hulda, Hulda, Hulda,
Nu kann se sitzen gehn, braucht nich sitzn,
Nu is der Stuhl da für uns're Hulda.

Möbel- und Waaren-Credit-Haus

J. Jttmann,

Bärentstraße 4, 1. und 2. Stage.

Rentnern und Rentnerinnen,

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinsfußes daran gelegen ist, ihr Einkommen ganz bedeutend zu vermehren, empfiehlt ich den Abschluss einer sofort beginnenden, lebenslänglichen Leibrente bei der

„Germania“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Gründungsjahr 1867. Unter Staatsaufsicht.
Versicherungskapital Ende 1898 Ml. 580,300,363
und Mt. 2,976,446 Jahresrente.
Bermögens Ende 1898 224,650,530
Auf je 100 Einzahlung gewährt die Gesellschaft eine jährliche Rente auf Lebenszeit, beispielsweise im Eintrittsalter:

60	63	67	70	75
9.11 %	10.05 %	10.88 %	11.82 %	12.80 %

des Einlage-Capitals.

Einzahlung lohnfrei. — Keine Polkenggebühr. — Nähere Auskunft durch

W. Hammer, Hauptagent, Wiesbaden, Kellerstraße 1.

Schönste Halbremer am Markt.
Acetylen-Laternen etc.
Greif No. 35A. - ch. 10 1/2 M.G.
Greif No. 30 u. 31 ch. 12 M.G.



Vertretung:
J. Schäfer, Wiesbaden,
Stadionstrasse 21.
Preise billigst.

Startoßeln,

magnam bonum, Glasstark, englische gete, in
nur prima Waare liefert bei Haus
Röderstraße 3. A. Schmitt. Röderstraße 3.

Gemälde-Restaurations

Atelier: Ludw. Windschmitt,
vom 4. April ab hier, Luisenstrasse 5, S. P.



Bendchen, Jäckchen, Wickelbinden,
Einschlagdecken, Windeln, Windel-
hosen, Kinder-Lätzchen, Leibchen,
Röckchen, Tauf-Kleidchen, Trag-
kleider, Tragnäntel, Wagendecken,
Steckkissen, Schuhchen, Hütchen,
Mützen und Häubchen

empfehlen bei reicher Auswahl von den aller-
billigsten bis zu den feinsten Qualitäten

Friedrich Exner,

14. Neugasse 14.

Bekanntmachung.

Von heute Mittag ab ist bis auf Weiteres der von der Elisabethenstraße nach der Angerheilanstalt führende Treppengang wegen baulicher Veränderung für allen Verkehr gesperrt.

Der Eingang nach der Anstalt ist von der Kapellenstraße 42.
Wiesbaden, den 15. April 1899.

Die Verwaltungs-Commission der Anger-Heilanstalt für Arme.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 18. April er., Nachmittags 2 Uhr, wird auf Grund gerichtlichen Beschlusses

ein fünfjähriger schwarzer Wallach

in dem Versteigerungs-Lotale Dohheimerstraße 11/13 hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. April 1899.
Salm,
Gerichtsvollzieher.

Evangelischer Arbeiter-Verein.

Samstag, den 16. April: Familien-Ausflug nach Gahn, Restauration Elmwader. Abmarsch bei gütlicher Widmung 1 Uhr vom Sedanplatz. Abfahrt vom Rheinbahnhof 2 Uhr 15 Min. Hierzu werden alle Freunde und Bekannte des Vereins höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Hotel Einhorn.

Table d'hôte um 1 Uhr zu 1.75.
Mittagstisch von 12 Uhr ab zu 1.20.
Souper von 6 Uhr an zu 1.20.
Kehntierbraten m. pom. natürl.
Junge Gans mit Compot und Salat.
Orangen-Torte.



Ferner:
Zickenheimer Silber und Zickenheimer Schwarz Etikett je in 1/2 und 1/4 Fl. zu Originalpreisen bei
Carl Mertz,
Delicatens- u. Weinhandl.,
Wilhelmstrasse 18. 4837

- 1a weiße Kernseife per Pfd. 23 Pf.
 - 1a hellgelbe " " " 22 "
 - 1a gelbe " " " 21 "
 - 1a dunkle Seife " " " 14 "
 - 1a weiße " " " 17 "
 - 1a Seifenpulver per Paket 6 "
 - 1a Salmiak-Terpentin-Seifenpulver " " 8 "
 - 1a Arbst.-Soda bei 10 Pfd. per Pfd. 3 "
 - Stearin-Lichte, extra feine Qualität, per 1-Pfd.-Paket 55 "
 - Stearin-Lichte, feine Qualität, per 1-Pfd.-Paket 45 "
- Bei sämtlichen hier offerirten Artikeln tritt bei groß. Abnahme noch entsprechende Preisermäßigung ein.
- Kölner Consum-Anstalt,**
Schwalbacherstraße 23. Telephon 595.

Tapeten.

Sämmtliche Neuheiten sind eingetroffen und bringe ich mein reichsortirtes Lager in empfehlende Erinnerung. Billige Preise.

Wilhelm Gerhardt,
Tapeten — Linoleum — Wachstuche,
3. Mauritiusstrasse 3
(am Wallhalla-Theater).
Telephon 539. 4137

1000 Mark

stehen in meine Collecte auf
No. 103988
der Hedwigstrasse. 5709
Heinrich Giess,
Buchhandlung, Rheinstraße 47, neben der Hauptpost.

Reichshallen-Theater.

Heute zum letzten Mal das diesmalige Osterprogramm.
Von morgen ab:
Grossartiges neues Programm.
Die weltberühmte bildschöne, mit Brillanten übersäte indische Prinzessin
Carlotta Kara kommt!
Das Phänomen der Gesangskunst.

Stenographie-Schule.

Staatlich genehmigt. Einigungs-System Stolze-Schrey.
Die Gründung der neuen Schule (Stenographie und Maschinenschriften) erfolgte am 17. April, Abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Schiefstraße.
Das Honorar beträgt für den Anfängerkursus 6 Mk., für den Uebersicht in den übrigen Abteilungen je 3 Mk. (Maschinenschriften 6 Mk.)
Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichts, Lehrer **H. Paul,** Hartingstraße 8, im Vorkamminer des Rathhauses und bei Beginn des Unterrichts entgegen genommen.
Das Curatorium der Stenographie-Schule.
Das Einigungs-System Stolze-Schrey ist einfach, kurz, handlich und führt reich an Leistungen, zuverlässigem Gedächtnis. Das verbreitete System in Preußen. F 386

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsbank).
Versicherungsbestand am 1. Dez. 1898: 750 Millionen Mark.
Bankfonds: 239 1/2 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1899: 30 bis 136% der Jahres-Prämie — je nach dem Alter der Versicherung.
Vertreter in Wiesbaden:
Hermann Rühl,
Luisenstraße 43,
General-Agent der
Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln,
Unfall-, Reise-, Gaspflicht- und Glas-Versicherung
mit und ohne Prämienrückgewähr.
Anträge für beide Anstalten vermittelt ebenso: Franz Molot, Reichstraße 24. 706

40 complete Betten, 50 Matratzen jeder Art,
ich verleihe auch neue Betten und Möbel.
Ph. Lendle, Möbelgeschäft, Gutenbergstraße 9.

Fussboden-Lackfarben
mit schönstem Glanz und grösster Haltbarkeit.
Fritz Bernstein,
Wellritzstrasse 25.
Filiale: Moritzstrasse 9. 1720

Kameltaschen-Divans,
sowie Garnituren in allen Bezügen in großer Auswahl äußerst billig.
Jean Meinecke, Möbel-Geschäft,
Schwalbacherstr., Ecke Wehlstrasse. 4142

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Eiserstrasse 2. Part. 5975
Sprechst. 9-5 Uhr.

Patente Gebrauchs-Muster-Schutz, Waarenzeichen etc., 390 erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ingen., Goldgasse 2a, 1. St.
Damen besserer Stände finden in meiner Privat-Entbindungsanstalt freundl. Aufnahme unter Garantie absoluter Verschwiegenheit. Frau **Crotto,** deutsche Erb., van Soest 25, Völkich, Belg.

Ein kleines, sehr gaugbares und reich sortirtes
Kleider-Geschäft,
Weißzeug u. Wollartikel,
mit etwas getr. Herren- und Frauenkleidern, wird wegen Wechsellageränderung sofort unter den günstigsten Bedingungen zum Abverkauf abgegeben. Für junge Leute, welche sich eine Civiltracht gründen wollen, aber noch allmählich davon eine sehr gute Gelegenheit; insbesondere sehr gutes Weißzeug und jedes Einzelstücken. Offerten unter **100 Z. N. 5** an den Tagbl.-Verlag.

Der heutigen Abendausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Sonderbeilage bei über **nicotinfreie Cigaretten** (Alleinstverkauf in Wiesbaden bei **W. H. Volt,** Lammstr. 6). 5718

Wer

überläßt mir die vollständigen Vorlagen der „Tagblatt-Zeitung“ aus den Jahren 1898 bis zurück auf einige Jahre? Off. mit Preisangabe unter **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.

Koffer

werden schnell und äußerst billig reparirt
Delmenstrasse 9, Sattlerei.

Pianino

vorz., so gut wie neu, bebent. unter Br. Schützenhofstr. 3, 1. Stuben- u. Herrn-Kab. billig zu verkaufen Weichenburgstraße 1.

Cisjhrant,

mittelschön zu verkaufen
Rafferei Lammstrasse 48.
Ein sch. vierjähr. wochl. Quad an d. Wehlstr. 47, Dach r. (Engl.) zu k. gos. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleine feine **Ladentheke** zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe u. Preisangabe sub **N. N. 545** an den Tagbl.-Verlag. 5692

Ein Weib! Gebelende hilft einer durch schwere Krankheit in Noth gerathenen Familie mit 150 Mk. auf monatliche Rückzahl. von 10 Mk. Offerten u. N. N. 545 an den Tagbl.-Verlag.
Zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension abgegeben, am liebsten an einen älteren Herrn. Verleihe findet sofortige Familienaufhebung und sehr gute Pflege. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1798

Ein kleiner Weinteller für ca. 15 Stück Wein in der Nähe der Pöhlstraße zu verkaufen. Offerten erbeten unter **Offerte W. N. W. 409** an den Tagbl.-Verlag. 5688

Perfekte Kochran

empfehl. sich. Frau **Fatschke,** Rheinstraße 95, Frankfurt. 5691
L. Schreiner (Bankerb.) 1. dauernd gel. Drusenstr. 4. 5691

Kellnerlehrling.

am liebsten von auswärtig, gesucht.
Carl Herborn, Restaurant „Zivoll“.

Verloren

am Freitag auf dem Wege von der Kapellenstraße nach dem Bahnhofe eine in kleine Perlen gefasste goldene Schleiße, an der eine Münze hing, mit der Zahl „13“ eingelassen.
Gegen gute Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. (No. 83005) F 89 5704

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt.

Näh. Conditorei Müum.
Junger Fox entlaufen. Abzugeben Lammstrasse 92, Parterre.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass heute

Frau Hauptmann Gesina Eleonora von Ploetz,
geb. Brunet de Rochebrune,
sanft entschlafen ist.

A. E. L. Wellan,
Oberst a. D.
in Niederländischem Dienst.
Wiesbaden, 14. April 1899.

Die Beisetzung findet in Darmstadt statt. 5721

Für die bewiesene herzliche Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sage im Namen der Hinterbliebenen innigsten Dank.

Wiesbaden, April 1899.

Leonhard Wollweber. 5679